



Hilfe bei Heuschnupfen: Akupunktur!

Von DAA e.V.

Erstellt am 6 Mär 2012 - 10:56

Wenn die ersten Sonnenstrahlen nach draußen locken, ziehen bei manchen dunkle Wolken auf: Die Heuschnupfenzeit beginnt. Um die Beschwerden zu lindern oder vollständig zu therapieren, wird die Akupunktur erfolgreich als nebenwirkungsfreie, alternative Heilmethode eingesetzt.

Die über Wochen andauernde Behandlung mit Antihistaminika und Cortison stellt einen schweren Eingriff in die körpereigenen Abläufe dar und vermag nur die Symptome zu lindern. Eine Heilung ist mit dieser Methode ausgeschlossen. Die Hyposensibilisierung zeigt frühestens nach einem Jahr erste Erfolge und scheidet somit für die Akutbehandlung aus.

Werden hingegen Akupunkturnadeln gesetzt, kommt es häufig vor, dass der Patient sofort beschwerdefrei ist und eine nachhaltige Erleichterung erfährt. Bei vielen Patienten stellt sich die Linderung spätestens nach einigen Sitzungen ein. Und auch langfristig werden mit Akupunktur gute Erfolge erzielt. Oftmals verschwindet eine Allergie vollständig.

Insbesondere bei Heuschnupfen, der durch eine Allergie auf Gräser, Bäume, Sträucher und Pollen verursacht wird und eine Immunreaktion auslöst, macht Akupunktur Sinn. Darüber hinaus ist Akupunktur auch bei Allergien auf unterschiedliche Nahrungsmittel, Medikamente, Materialien wie Nickel und Amalgam, auf Duftstoffe, Lösungsmittel und Tierhaare angezeigt.

Da die Akupunktur eine nebenwirkungsfreie Therapieform ist, ist sie auch besonders gut für Kinder, Jugendliche, geschwächte Personen und Schwangere geeignet.

Die **Deutsche Akademie für Akupunktur | DAA e.V.** unterstützt alle Allergiepatienten bei der Suche nach einem geeigneten Arzt. Auf der Website www.akupunktur.de/aerztesuche.html [1] können Sie nach einem qualifizierten Akupunkturarzt suchen. Nutzen Sie dazu bitte die Umkreissuche mit einer bestimmten Postleitzahl oder geben Sie einen Ort ein. Über die angezeigten Suchergebnissen können Sie auch die Persönlichen Websites vieler Mitglieder der DAA e.V. erreichen, die weitere Informationen für Sie enthalten.

Abdruck frei – Ein Beleg wird erbeten an kontakt@akupunktur.de [2].

Hintergrund:

Die Deutsche Akademie für Akupunktur | DAA e.V. wurde 1973 als gemeinnütziger Verein von Prof. mult. h.c. VRC Dr. med. Frank R. Bahr gegründet. Als führende Akupunkturgesellschaft schuf die Deutsche Akademie für Akupunktur bereits in den 70er Jahren durch die Einführung des A-Diploms die erste Qualifikation im Bereich der Akupunktur und wurde so zum Vorreiter für eine anspruchsvolle Akupunkturausbildung. Die Ausbildung erstreckt sich heute über verschiedene Diplome bis zum Expertenstatus. Angeboten werden Seminare und Hospitationskurse, für die es eine eigene Website gibt: <http://www.akupunktur-seminare.de> [3].

Neben der klassischen Akupunktur sind auch moderne Akupunkturverfahren ein Schwerpunkt der DAA – insbesondere die Störherdtherapie und die Laserakupunktur. Die Akademie steht mit ihren Kooperationspartnern wie zum Beispiel der renommierten TCM-Universität Nanjing für eine fundierte und praxisorientierte Einführung in das System der chinesischen Medizin. Die Deutsche Akademie für Akupunktur | DAA e.V. hat ihren Sitz in München. Dr. med. Gerhard Opitz, Orthopäde mit Praxis in München, ist der 1. Vorsitzende der Akademie und steht für weitere Informationen gerne zur Verfügung.



Kontakt:

Deutsche Akademie für Akupunktur | DAA e.V.

Frau Bettina Scriba

Osserstraße 40

81679 München

Tel.: 089 – 814 52 52

Fax: 089 – 820 009 29

E-Mail: kontakt@akupunktur.de [2]

- [Gesundheit und Vorsorge](#)

Quellen URL (aufgerufen am 31 Dez 2020 - 06:49): <http://www.medkom24.eu/node/15873>

Links:

[1] <http://www.akupunktur.de/aerztesuche.html>

[2] <mailto:kontakt@akupunktur.de>

[3] <http://www.akupunktur-seminare.de>